



**Schwester Euthymia
Stiftung**

Digitalisierungsmanager im Gesundheitswesen



Fortbildungsort:

Schwester Euthymia Stiftung
Bürgermeister-Möller-Platz 1
49377 Vechta

Dauer:

1. Dezember 2022 – 28. Februar 2023
Die Ausbildung ist mit insgesamt etwa 130
Unterrichtseinheiten angesetzt.

Kosten:

Der Arbeitgeber trägt die Kosten für die Ausbildung.

Anmeldeschluss:

Jeweils 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn

Gruppengröße:

20 Teilnehmer

Abschluss:

Die Teilnehmer erhalten nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und bestandener Projektarbeit das Zertifikat „Digitalisierungsmanager im Gesundheitswesen“.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.



**Schwester Euthymia
Stiftung**

Schwester Euthymia Stiftung

Bürgermeister-Möller-Platz 1 · 49377 Vechta

Petra Pekeler

Sekretariat Vorstand
petra.pekeler@ses-stiftung.de
Fon (04441) 99 1021

www.ses-stiftung.de

Stand: 09/2022



Zielgruppe

- » Medizinische Fachangestellte
- » Gesundheits- und Krankenpfleger
- » Altenpfleger
- » Pflegefachpersonen
- » Ärzte
- » Operationstechnische Assistenten
- » Medizinisch-technische Assistenten
- » Physiotherapeuten
- » Ergotherapeuten
- » Logopäden



Im Rahmen des **Krankenhauszukunftsgesetzes** werden aktuell Digitalisierungsmaßnahmen in Krankenhäusern in Deutschland gefördert. Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahmen, wird die Schwester-Euthymia-Stiftung gemeinsam mit dem St. Marienstift Friesoythe eine **Ausbildung zum Digitalisierungsmanager für Fachkräfte** im Gesundheitswesen anbieten.

Das Ziel ist dem Personalmangel durch internen Kompetenzaufbau entgegen zu wirken. Dadurch kommt es zu einer Prozessoptimierung und einer Steigerung des Digitalisierungsgrades. Die Teilnehmer bauen Kompetenzen in den Themenfeldern IT-Prozess- und Organisationsmanagement, Marktverständnis und Grundlagen sowie Schulungen auf.

Ablauf

In den Modulen 1 bis 6 werden theoretische Inhalte vermittelt, die in Modul 7 in einem Theorie-Praxis-Transfer angewendet werden. Hier werden die vermittelten Inhalte genutzt, um ein individuelles KHZG-Projekt zu planen.

Den Abschluss bildet die Präsentation der Projektarbeit und eine anschließende Exkursion nach Berlin zu dem Beratungsunternehmen „Flying Health“. Hier wird innerhalb eines Tages das erlernte Wissen vertieft.



Inhalt

- Modul 1** Die Grundlagen der Digitalisierung verstehen
- Modul 2** Eine Bedarfsanalyse durchführen und Lösungsansätze entwickeln
- Modul 3** Ein Projekt in Anlehnung an das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) planen
- Modul 4** Die gesetzlichen Grundlagen der Digitalisierung verstehen
- Modul 5** Digitalisierung unter Berücksichtigung monetärer Aspekte untersuchen
- Modul 6** Eine Schulung strukturiert vorbereiten, durchführen und evaluieren
- Modul 7** Ein Projekt in Anlehnung an das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) implementieren
- Modul 8** Exkursion nach Berlin